



PSZCZYNA - Kościół ewangelicki z roku 1746

**Parafia Ewangelicko-Augsburska
w Pszczynie
43-200 Pszczyna, ul. Ks. Bogedaina 9
tel. (32) 210 33 92 / www.pszczyna.luteranie.pl**

Pszczyna, den 14. November 2018 r.

ABSCHLUSSBERICHT

Betr: Orgel in der evangelischen Kirche zu Pless

Sehr geehrte Herrschaften, Liebe Bekannten und Freunde,

Ein Jahr lang hat die Renovierung der Orgel in der evangelischen Kirche zu Pless gedauert. Die Orgel wurde Anfang des 20. Jahrhunderts (1906/07, opus 780) durch Schlag&Söhne aufgebaut. Seit dieser Zeit wurden nur winzige Arbeiten darin gemacht (viele Schrauben und Nägel waren originell).

Die Arbeiten 2001/7/18 wurden von dem Musikprofessor aus der Akademie in Kattowitz – Marek Urbańczyk – gemacht.

Ich kenne alle Worte auf Deutsch nicht (auf Polnisch auch nicht), so schreibe ich die wichtigsten:

- die Pfeifen wurden gereinigt (ca. 70%) oder neu gemacht (ca. 30%)
- der neue Motor wurde eingekauft
- die neue Leder wurde auf dem Blasebalg gemacht
- neue breite Luftleitung zur Pedale wie auch kleine Luftleitungen zu bestimmten Stimmen wurden gemacht
- die Insekten wurden vergiftet
- die Membranen (fast 1000 Stueck) wurden entfernt und neue angeklebt
- die Stimmen wurden gestimmt

Im September wurde die Orgel durch den bekanntesten Orgelmusikprofessor aus Kattowitz – Julian Gembalski erprobt. Er war sehr mit der romantischen Stimme der Orgel zufrieden.

Am 28. September kamen: der Beamte vom Denkmalschutz, der Kreisrat aus Pless, der Bürgermeister vom Pless und Leute aus Marschallamt (diese drei Institutionen haben das Projekt mit insgesamt 50% der Mittel gefördert). Im Protokoll steht geschrieben: alles wurde korrekt gemacht.

So konnten wir ein Orgelkonzert schon am 20. Oktober organisieren. Das Konzert war ein Teil der 40. „Abende bei Telemann“, die 19-21 stattfanden. Zwei Konzerte gab es im Schlossmuseum und eins bei uns in der Kirche. Da Telemann auch hier in Pless gewirkt hat, haben die Konzerte eine lange Tradition, aber sie waren immer im Schloss. Und in diesem Jahr zum ersten Mal bei uns in der Kirche.

Wir freuen uns auch auf weitere Konzerte. Am 23. November findet wieder ein Konzert statt im Rahmen des ökumenischen Projekts: „Musica da chiesa“ (Kirchenmusik).

Die Gesamtkosten betragen: 130 000 PLN (ca. 32 000 Euro)
16 000 Euro – Marschallamt, Kreis Pless, Stadtgemeinde Pless)
7 000 Euro – Freunde aus Deutschland: (Verband Ev. Kirchenmusiker; Martin-Luther-Bund;
Kirchengemeinde Hildesheim, Privatponsem)
9 000 Euro – Kirchengemeinde Pless

Mit diesem kleinen Schlussbericht wollte ich Euch, liebe Bekannte und Freunde, über unsere große Freude hier in Pless informieren. Es ist so schön, ein Konzertinstrument zu haben. Und auch Gottesdienste sind jetzt musik-reicher. Es blieb noch Spieltisch zu machen, und das wird 2019 passieren.

Im Namen der ganzen evangelischen Gemeinde zu Pless (1500 Mitglieder) möchte ich mich auch sehr herzlich für Wohlwollen, breites Herz und die finanzielle Unterstützung bei Euch/Ihnen bedanken.

Zum angenehmen Schluss des Kirchenjahres wie auch Advent wünsche ich das Stimmen der Herzen für die gute Nachricht, dass der Christus da ist.

Ihr

PROBOSZCZ
Wn. Mirosław Czyż
ks. Mirosław Czyż

Pfr. Mirosław Czyż

PS. Es laufen noch einige Arbeiten bei uns: Installation der Gasofens in der Kirche zu Pless (der alte stammt vom 1972) und Dachbedeckung (Blechentfernung – Dachziegelauflaufbau) in der Kirche zu Staude. Diese wie auch schon beendete Projekte 2018 werde ich im Neujahrsbrief beschreiben.